



(11) **EP 2 284 123 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
16.02.2011 Patentblatt 2011/07

(51) Int Cl.:
C01B 31/02 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **09075333.6**

(22) Anmeldetag: **24.07.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL
PT RO SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA RS

- **Oleszak, Franz**
16727 Oberkrämer (DE)
- **Meyer-Plath, Asmus**
14471 Potsdam (DE)
- **Maneck, Heinz-Eberhard**
15745 Wildau (DE)

(71) Anmelder: **BAM Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung
12205 Berlin (DE)**

(74) Vertreter: **Pfenning, Meinig & Partner GbR
Patent- und Rechtsanwälte
Joachimstaler Strasse 12
10719 Berlin (DE)**

(72) Erfinder:
• **Mach, Reinard**
13059 Berlin (DE)

(54) **Verfahren zur Entfernung von Verunreinigungen aus nanostrukturiertem Kohlenstoffmaterial und gereinigtes nanostrukturiertes Kohlenstoffmaterial**

(57) Die Erfindung betrifft Verfahren zur Entfernung von Verunreinigungen aus nanostrukturiertem Kohlenstoffmaterial und gereinigtes nanostrukturiertes Kohlenstoffmaterial. Dadurch, dass graphitisches, teilgraphitisches oder graphitierbares nanostrukturiertes Kohlenstoffmaterial in einem thermischen Plasma (8), in dem die Temperatur eines Prozessgases vorteilhaft mindestens 3350 K beträgt, behandelt und anschließend vom Prozessgas getrennt wird, wird ein Metallgehalt des nanostrukturierten Kohlenstoffmaterials (5) vorteilhaft innerhalb von weniger als 100 ms um mindestens 1% reduziert, wobei entfernte metallhaltige Verunreinigungen zumindest teilweise nach dem Trennen mit dem Prozessgas abtransportiert werden.

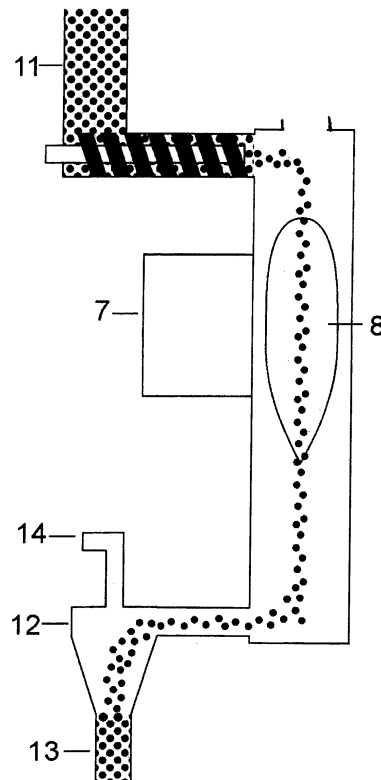


Fig. 2

EP 2 284 123 A1